

# DZG Studie: Next Work im Business-Ökosystem der Gastwelt

Im Jahr 2022 lag die **Fluktuationsrate deutschlandweit bei etwa 33%**

In der Gastwelt sind Arbeitsplatzwechsel deutlich häufiger: Im Bereich Verpflegung und Versorgung wechseln sogar 68,1% ihren Job (auch aufgrund des Saisongeschäftes). Das ist Platz 3 im Branchenranking.



**48.500 Euro**

– das entspricht **rund 6% des Umsatzes** – kostet die Personalfluktuatation z.B. einen Restaurantbetrieb im Schnitt pro Jahr.



**5,8 Millionen Beschäftigte**

arbeiten in Deutschland direkt und indirekt in der Gastwelt. **Das entspricht 12,7% aller Erwerbstätigen** in Deutschland.

## Fach- & Arbeitskräftemangel

**Bis zum Jahr 2030 fehlen** demografiebedingt zusätzlich bei hoher Zuwanderung:

**200.000 Mitarbeitende**

bei geringer Zuwanderung:

**610.000 Mitarbeitende**

## Teilzeitquote nach Branche

In allen Branchen **30,2%**

In der gesamten Gastwelt **38,8%**

In der Hospitality **68,9%**

**Nicht alle** arbeiten freiwillig in Teilzeit:

**22,8%** aller Arbeitnehmenden nennen **familiäre Gründe**

**33,5%** liegt der **Anteil bei Frauen**

**32,8 Stunden pro Woche**

beträgt die durchschnittliche **Wünsch-Arbeitszeit** bei Vollzeitarbeitenden in Deutschland.



**Mehr als 40% der Stellen in Hotellerie & Gastronomie sind derzeit unbesetzt.**

## Gastwelt



**77% der Arbeitnehmenden legen Wert auf zeitliche Flexibilität,**

**allerdings sind nur 40%** mit dem Angebot an zeitlich flexibler Arbeit in ihrem Job zufrieden.

**60% der Mitarbeitenden**

in der Gastwelt sind flexible Arbeitsorte (also Homeoffice, Co-Working, Workation) wichtig.

## Gen Z

**74%** ist **Work-Life-Balance** sehr wichtig.

**71%** wünschen sich **vielfältige Aufgaben.**